

(Download pdf) Die Wunderheilerin

Die Wunderheilerin

Von Ines Thorn

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #156166 in eBooksVerffentlicht am: 2009-10-05Erscheinungsdatum: 2009-10-05File Name: B0058GTMN2 | File size: 63.Mb

Von Ines Thorn : Die Wunderheilerin before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Wunderheilerin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen17 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Interessantes ThemaVon FrI. BrotmannEin interessantes Thema: Die Henkerstochter Priska heiratet einen schwulen Arzt um ihn vor dem Scheiterhaufen zu retten. Damit erffnet sich fr Prisca die Mglichkeit, sich mit Heilkunde und Kruterwissen vertraut zu machen und dieses Wissen auch einzusetzen, vor allem bei den rmsten der Armen und den

Ausgestoßen im Hurenhaus. Der Roman befasst sich sehr intensiv und detailliert mit der körperlichen Liebe und all ihren Auswirkungen in den Zeiten der Syphilis. Ines Thorn schreibt routiniert, dramaturgisch sicher und flüssig und führt ihre Trilogie über den Kampf der Frauen im Mittelalter um ein selbstbestimmtes Leben zu einem glücklichen Ende.²³ von 25 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Farb- und emotionslos Von Katie B. Der Roman "Die Wunderheilerin" von Ines Thorn handelt von den Zwillingsschwestern Priska und Regina, die von nach ihrer Lehre zur Silberschmiedinnen sehr unterschiedliche Lebenswege bestreiten. Priska, die Hauptakteurin heiratet den homosexuellen Bruder ihrer Lehrmeisterin, einen Arzt und wird mehr und mehr zu dessen heilkundigen Assistentin. Regina, ihre eifersüchtige und egoistische Schwester wird zur Magd und macht Priska zunächst ihr Leben schwer und bringt es später sogar noch in Gefahr. Insgesamt war ich von dem Werk enttäuscht. Zwar lässt sich der Roman flüssig und einfach lesen, jedoch wollte bei mir weder große Sympathie bei einem der Charaktere, noch ein Mindestmaß an Spannung aufkommen. Die Charaktere sind facettelos und ohne Tiefgang dargestellt. Priska als die Gute, die ihrer besten Schwester selbst die Anzeige beim Stadtrat verzeiht. Regina als die Böse, die bis zum Schluss versucht ihre Schwester zu erpressen und ins Unglück zu stürzen. Priskas Werdegang zur Wunderheilerin ist dröckig dargestellt: In einem Nebensatz erfährt der Leser, dass Priska bereits vor ihrer Lehre in der Silberschmiede einige Kenntnisse von dem Kruterweib im Vorort gelernt hat und daher auch meisterlich bei einer Geburt helfen konnte. Bei der Silberschmiedin hat sie in den Jahren ihrer Ausbildung so gut Latein gelernt, dass sie sich autodidaktisch mit Hilfe der Bücher ihres Ehemannes weiteres Wissen aneignet und ihm später assistiert. Jedoch lässt die Autorin den Leser eher dröckig an den Arztbesuchen des Ehepaares teilhaben, sondern beschäftigt sich mehr mit der sexuellen Lust im örtlichen Bordell. Ein Nebenereignis ist dann auch Priskas Teilnahme an der Leichenöffnung zu Lehrzwecken an der Universität. Obwohl ihr Mann für seine Forschung gegen Syphilis viele Leichen öffnen möchte und Priska ihn dabei unterstützt, bekommt er nur die Genehmigung für eine und die Autorin beschäftigt sich nicht mehr weiter mit dem Thema, so dass man sich fragt, warum sie diesen Handlungsstrang überhaupt begonnen hat. Am Ende dann das Happy End Dank Martin Luther, welches allzu vorhersehbar war: Die Konvertierung eines jüdischen Geliebten und des Pfarrers. Für mich der interessanteste Teil des Romans: Die Auswirkungen der Reformation auf Leipzig, die leider nur am Rande thematisiert werden - daher auch die zwei Sterne.¹² von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Geschichte nachvollziehbar und spannend erzählt Von Walter Bohrmann Leipzig im ausgehenden Mittelalter Die Henkerstochter Priska heiratet den Stadtarzt Adam, obwohl sie weiß, dass dieser ihre Liebe niemals erwidern wird, denn Adam ist schwul. Was für die Henkerstochter ein gesellschaftlicher Aufstieg ist, ist für den Stadtarzt die Rettung vor einer Anklage wegen Sodomie und dem sicheren Scheiterhaufen. Während Adam krampfhaft nach einem Mittel gegen die Syphilis sucht, macht sich Priska mit der Heilkunde vertraut. Als sie erfährt, dass ihre Schwester im Hurenhaus arbeitet, setzt sie alles daran, eine wirkungsvolle und schmerzfreie Verhütungsmethode zu entwickeln. Doch ihre Zwillingsschwester Regina neidet Priska die gesellschaftliche Stellung und ihren Ruf als Wunderheilerin. Als Priska dem jüdischen Pferdehändler Aron begegnet und Adam noch immer nicht von seinem heimlichen Liebsten lassen kann, wittert sie ihre große Stunde. Ein Roman, der nicht nur liebevoll und kompetent recherchiert ist, sondern obendrein durch Spannung und interessante Charaktere besticht. Ich habe dieses Buch in wenigen Tagen verschlungen und freue mich auf weitere Bücher der Autorin. Prädikat: Absolut wertvoll.

Kurzbeschreibung Skandal im mittelalterlichen Leipzig Leipzig, Anfang des 16. Jahrhunderts: Obwohl ein Fluch auf ihm liegt, heiratet die Henkerstochter Priska den Stadtarzt Adam. Eigentlich müsste sie glücklich sein, doch sie weiß genau, dass Adam sie niemals lieben wird. Priska flüchtet sich in die Arbeit als Gehilfin ihres Mannes, schnell geht ihr der Ruf als Wunderheilerin voraus. Besonders beliebt ist sie bei den Frauen. Sie hilft ihnen, ungewollte Schwangerschaften zu verhindern. Doch damit gewinnt sie nicht nur Freunde. Besonders ihre Zwillingsschwester Regina neidet Priska das Leben an Adams Seite ... Kurzbeschreibung Skandal im mittelalterlichen Leipzig Leipzig, Anfang des 16. Jahrhunderts: Obwohl ein Fluch auf ihm liegt, heiratet die Henkerstochter Priska den Stadtarzt Adam. Eigentlich müsste sie glücklich sein, doch sie weiß genau, dass Adam sie niemals lieben wird. Priska flüchtet sich in die Arbeit als Gehilfin ihres Mannes, schnell geht ihr der Ruf als Wunderheilerin voraus. Besonders beliebt ist sie bei den Frauen. Sie hilft ihnen, ungewollte Schwangerschaften zu verhindern. Doch damit gewinnt sie nicht nur Freunde. Besonders ihre Zwillingsschwester Regina neidet Priska das Leben an Adams Seite ... über den Autor und weitere Mitwirkende Ines Thorn wurde 1964 in Leipzig geboren. Nach einer Lehre als Buchhändlerin studierte sie Germanistik, Slawistik und Kulturphilosophie. Sie lebt und arbeitet in Frankfurt am Main. Bei Wunderlich erschienen zuletzt ihre Romane Das Mädchen mit den Teufelsaugen, Teufelsmond und Wolgatchter.